Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

25.06.2013

Neues Schulkonzept für sorbische Schulen vorgestellt

Ab dem neuen Schuljahr 2013/14 werden alle Schüler an sorbischen Schulen nach einem neuen Schulkonzept zweisprachig unterrichtet. Das Konzept mit dem Namen „2plus“ wurde zuvor zehn Jahre lang an 13 Schulen entwickelt, erprobt und von den Universitäten Hamburg, Köln und Leipzig wissenschaftlich begleitet. „Unser schulartübergreifendes zweisprachiges Schulkonzept hat all unsere Erwartungen übertroffen. Wir wissen jetzt, welche Bedingungen notwendig sind, damit die Zweisprachigkeit an sorbisch-deutschen Schulen bestmöglich gefördert wird“, sagte Kultusministerin Brunhild Kurth bei der Vorstellung des Schulkonzeptes. Die Ministerin sprach in diesem Zusammenhang von einem „Meilenstein zur Förderung der sorbischen Sprache“.

Gemäß dem Konzept „2plus“ wird das Fach „Sorbisch“ je nach Sprachstand der Schüler in drei Sprachgruppen unterrichtet. Speziell ausgebildete Schulkoordinatoren begleiten die Sprachbildungsprozesse der Schüler. Die Schüler können je nach Sprachentwicklung zwischen den Sprachgruppen wechseln. In allen anderen Fächern werden alle Sprachgruppen gemeinsam unterrichtet. „Diese Aufhebung der äußeren Differenzierung in den Fächern erfordert ein hohes methodisch-didaktisches Können der Lehrer“, so die Kultusministerin. In den Grundschulen findet der Unterricht in drei Fächern und in den weiterführenden Schulen in fünf Fächern zweisprachig statt. Die Entscheidung darüber, welche Fächer zweisprachig unterrichtet werden, trifft die Sächsische Bildungsagentur in Abstimmung mit dem Schulleiter und dem Schulkoordinator. Außerdem werden zweisprachige Unterrichtsmaterialien eingesetzt, die von den Lehrern in den vergangenen zehn Jahren erarbeitet wurden. „Quereinsteiger, die kein Sorbisch sprechen, bieten wir den Zugang zu den zweisprachigen Klassen. Diese Schüler werden durch zusätzlichen Sorbisch-Unterricht an das Sprachniveau herangeführt“, so Kultusministerin Brunhild Kurth.

Im Freistaat Sachsen lernen derzeit rund 1.680 Schüler an elf „Sorbischen Schulen“ (sechs Grundschulen; vier Mittelschulen und ein Gymnasium).

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Weiterhin werden Klassen an den Grund- und Mittelschulen in Schleife und Wittichenau sowie an der Grundschule „Am Adler“ in Hoyerswerda nach dem Konzept 2plus unterrichtet.